

Verdacht der Republikflucht bei Jugendlichen (9)

7. Februar 1956

Verdacht der Republikflucht bei Jugendlichen (2.2.–6.2.1956) [Information Nr. M34/56]

Quelle

BStU, MfS, AS 90/59, Bl. 49–50 (5. Expl.).

Serie

Informationen.

Verteiler

Kein Nachweis für externe Verteilung – MfS: Ablage.

Vermerk

Im Verteilerformular hinter dem 1. Exemplar (nicht ausgefüllt): »27.4.1956 vernicht[et] Mü. [Paraphe]«.

Verweise

Informationen [M12/56](#), [M16/56](#), [M18/56](#), [M22/56](#), [M25/56](#), [M27/56](#), [M31/56](#) und [M33/56](#).

In der Berichtszeit wurden insgesamt in den Zügen nach Berlin 2 309 und von Berlin 2 314 Jugendliche festgestellt.

Im gleichen Zeitraum wurden folgende Jugendliche von den Organen der Transportpolizei und der Grenzpolizei festgenommen:

- von der Transportpolizei 42 Jugendliche,
- von der Grenzpolizei 30 Jugendliche,
- insgesamt: 72 Jugendliche.

Hierbei handelt es sich vor allem um die Jahrgänge 1933 bis 1939.

Am 5.2.1956 befanden sich noch 76 Jugendliche im Lager Bogensee, ¹ die sich bezirksweise wie folgt aufschlüsseln:

- Rostock 9
- Schwerin 1
- Neubrandenburg 2
- Potsdam 7
- Cottbus 1
- Magdeburg 10
- Halle 17
- Dresden 7
- Leipzig 4
- Gera 2
- Karl-Marx-Stadt 10
- Gera-Wismut 1
- Erfurt 5
- Insgesamt: 76

¹

Es handelt sich um das Lager der FDJ-Jugendhochschule »Wilhelm Pieck« am Bogensee in der Gemeinde Lanke, Kreis Bernau.

